

Teufelberger übernimmt Redaelli Tecna

Mit dem Kauf des italienischen Stahlseilspezialisten Redaelli Tecna, setzt Teufelberger den bisher größten Schritt zur Expansion in der mehr als 225-jährigen Unternehmensgeschichte. Zur Stärkung seiner Position im Stahlseilgeschäft unterzeichnet Teufelberger eine Vereinbarung zum Kauf des italienischen Traditionsbetriebs Redaelli Tecna mit der bisherigen russischen Mutter JSC Severstal-metiz. Redaelli ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Stahlseilen für Offshore- und Onshore-Ölförderung, Bergbau, Seilbahnen, Materialtransport und für Kräne sowie Seilbau. Außerdem betreibt Redaelli Tecna mit Teci ein Service- und Logistikzentrum. Damit ergänzen sich die beiden Unternehmen hinsichtlich des Produktportfolios mit einer Vielfalt an Konstruktionen, insbesondere größeren Durchmessern, für eine Vielzahl an Anwendungen und neuen Möglichkeiten, Märkte zu bedienen.

www.teufelberger.com



Synergien öffnen neue Perspektiven (von links): Florian Teufelberger (Vorstand von Teufelberger) und Giuliano Ambroset (CEO von Redaelli Tecna).



Wasserleitungs- und Kanalnetzsaniierungen im Altstadtbereich stellen die Unternehmen oft vor Herausforderungen.

ÖGL

Event für grabenlose Technologien

Das ÖGL Symposium Grabenlos 2017 bietet vom 14. bis 15. März 2017 im Hotel Gut Brandlhof in Saalfelden Vertretern der öffentlichen Hand, Planern & Ziviltechnikern sowie fachlich interessierten Besuchern umfassende Informationen über neueste Trends und technologische Entwicklungen am Grabenlosen Sektor.

Um die Vorteile der grabenlosen Technologien im öffentlichen Sektor breit zu kommunizieren, legt die ÖGL (Österreichische Vereinigung für grabenlosen Leitungsbau) für Vertreter der Kommunen diesmal ein Tagesticket zu einem ermäßigten Tarif in limitierter Auflage auf.

Digitale Zukunft als Schwerpunktthema

Die digitale Transformation hat auch im Grabenlosen Leitungsbau Einzug gehalten. Das Symposium Grabenlos 2017 steht daher ganz im Zeichen vernetzter Daten und Leitungsinformationssysteme – wie GIS (Geografisches Informationssystem), NIS (Netzwerkinformationssystem) und BIM (Building Information Modelling) in modernen Kommunen. Experten der ÖGL geben Einblick in Konzepte für Aufbau und Einsatz dieser komplexen digitalen Strukturen.

Österreichs größte Fachausstellung auf dem Gebiet des Grabenlosen Leitungsbaus ergänzt das Tagungsprogramm und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Networking und Erfahrungsaustausch mit den Experten der Branche.

Branchenplattform: Die ÖGL – Österreichische Vereinigung für Grabenlosen Leitungsbau – ist seit 1991 die Informations- und Kompetenzplattform der Branche. Die bedeutendsten österreichischen Vertreter der grabenlosen Technologien, die Zulieferindustrie genauso wie Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung, zählen zu den Mitgliedern der ÖGL.

www.grabenlos.at



Der Vortrags-Mix mit Praxisbeispielen und Produktinnovationen wird durch Österreichs größte Fachausstellung auf dem Gebiet des Grabenlosen Leitungsbaus ergänzt.